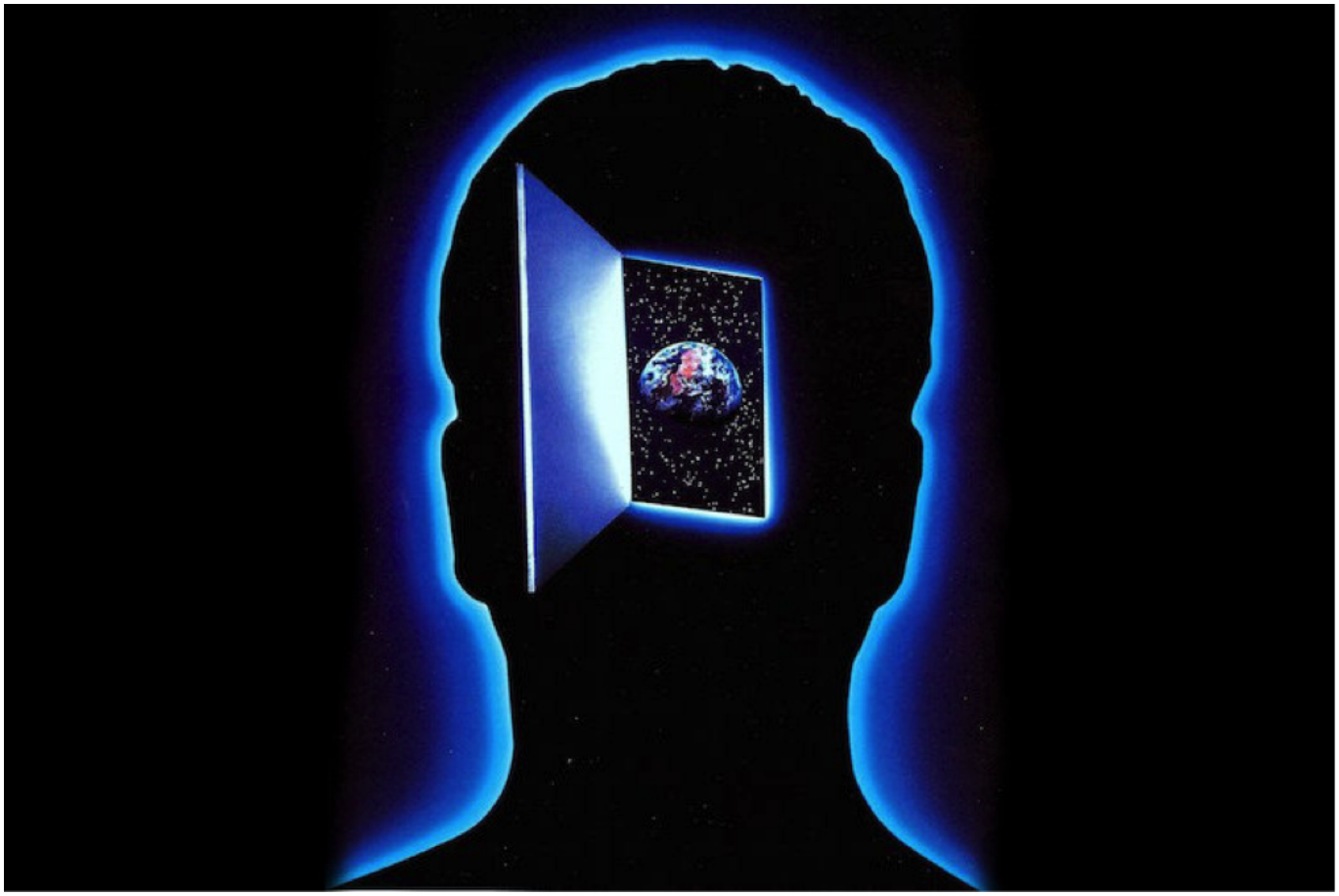
Die Heilung der Verstandes-Illusion

Von Linda George auf Waking Times; übersetzt von Taygeta

“Unser Leben ist zerrissen von der Spannung zwischen dem, wie wir es erleben und dem, was es sein sollte. Eine solche Spannung ist die unausweichliche Folge der doppelten Natur des Lebens. Denn es ist persönlich und endlich auf der einen Seite, aber universell und unendlich auf der anderen.” ~ Paul Brunton

Viele von uns, an diesem Punkt im Zeit-Raum-Konstrukt, spüren diese Spannung. Die neue Zeit hat sich bereits bemerkbar gemacht, indem Fluten von emotionaler Intensität durch die Äther geschossen kamen. Hier kommt folgender Gedanke: Könnte es sein, dass die Spannung, das Chaos und die Intensität, die einige von uns in unserem persönlichen Leben und im Zustand der Welt spüren und erleben, eine Manifestation oder Konsequenz der Ausdünnung des Schleiers ist? Der Schleier ist das, was die beiden Seiten des Lebens trennt: das Persönliche und das Universelle, das Endliche und das Unendliche. Die höhere Philosophie, durch ihren eloquenten und leidenschaftlichen Schüler und Lehrer, den verstorbenen Paul Brunton, erklärt, dass das Leben eine doppelte Natur hat. In Wahrheit, so meint Brunton, ist der alte Dualismus eine Illusion des Verstandes. Für den Erleuchteten gibt es keine Dualität zwischen Geist und Materie.



Doch die meisten von uns sind nicht erleuchtet. Vor vielen Äonen sind wir in einen Abgrund gefallen. In den Mythologien der Welt bekannt unter viele Namen, bedeutete dieser Fall unsere ‚Trennung’ von der Quelle und die Geburt des individualisierten Egos. Durch unzählige Epochen, und mit dem Aufstieg und Fall vieler Zivilisationen, litt unsere Seele unter dieser

Spaltung, die uns von unserer wahren, ganzheitlichen Natur trennte. Der Sturz hat eine kollektive Amnesie verursacht. Sie hat die “Illusion des Verstandes” geschaffen. All unser Leid, so Paul Brunton, ist “am Ende auf mangelhafte Erinnerung zurückzuführen”. Woran haben wir uns nicht erinnert? Ganz einfach: Wir haben unsere andere Hälfte vergessen. Wir haben vergessen, dass wir ein doppelte Natur haben.

“Es ist eine ebenso unvollständige Vision, die Welt als vergänglich zu sehen, allein ohne ihre zugrunde liegende Realität, wie die grundlegende Realität allein zu sehen, ohne ihre Manifestation in der Welt. Beide sind untrennbar miteinander verbunden, und die wahre Einsicht sieht sie als so verbunden, und nicht gegeneinander.” ~ Paul Brunton

Die beiden Wirklichkeiten, auf die er sich hier bezieht, sind die manifestierte Welt und die Realität dahinter, welche das ALLES ist. Das ALLES wurde mit vielen Namen versehen: **Brahman, Allah, Gott, Krishna, die Quelle, das Absolute, der Weltgeist**. Es ist die Essenz allen Lebens. Es ist der Samen in allem Leben; der göttliche Samen. Es ist der Mustermacher hinter der Form, der Animator, der Geber der Lebenskraft. Brunton spricht hier einfach von “der Realität”. Wir werden ermahnt, Realität *und* Manifestation zu sehen; Manifestation *und* Realität – oder Form *und* Formlosigkeit, Endlichkeit *und* Unendlichkeit. Wenn wir eine Seite vernachlässigen, befinden wir uns in dem Zustand, in wir uns gegenwärtig befinden – dem Zustand der Spannung und Verwirrung.

Also zurück zu unserer Frage. Leben wir in einer Zeit, in der der Schleier zwischen Realität und Manifestation bricht? Wir spüren und sehen deutliche Zeichen eines Erwachens – könnte es dies bedeuten? Sind wir dabei, die Spaltung zu heilen? So viele faszinierende Paradoxien sind im Gange – es lässt einen staunen. Nimm die Verbreitung esoterischer Wahrheiten, die im Netz gestreut werden. In unserer materiellen, technologischen Welt werden uralte spirituelle Wahrheiten verbreitet. So viele Informationen, so viele Bücher, Podcasts, Vorträge; so viele sagen uns, dass wir uns nach innen wenden sollen. Die alten Weisheitstraditionen, die immerwährende Philosophie – sie alle sagen genau das Gleiche: “Das Königreich des Himmels liegt in eurem Inneren”. Es ist nicht draussen in der von uns geschaffenen Welt, in den organisierten Religionen und der Spaltung, die sie geschaffen haben; es ist nicht in der Technologie; liegt nicht im Konsumismus – das Königreich findet sich nicht in den materiellen Dingen. In unserem eigenen Geist und Herzen erkennen wir, dass Gott in uns ist. Wie in der ganzen Natur. Den Himmel finden wir im Wissen, dass wir in Wahrheit unendliches Bewusstsein sind – temporär in einem endlichen Körper.

Das massive Erwachen in der Menschheit hin zu einem natürlichen Gesundheitsbewusstsein ist ein frühes Kapitel in der Geschichte der Endzeit-Trennung. Wenn wir individuell aufwachen und Verantwortung für unseren Körper übernehmen, wenn wir uns um ihn kümmern und ihn gesund erhalten, indem wir ihm echte Nahrung geben und Chemikalien und Gifte vermeiden – die in diesen Zeiten im Überfluss vorhanden sind – und so auch unser Immunsystem unterstützen, und wenn wir erkennen, welchen Schaden wir dem Körper zufügen mit einem stressigen Lebensstil und mit unseren angsterfüllten Gedanken, dann erleben wir in der Tat den Durchbruch zum Verständnis, dass unser Körper untrennbar mit unserer Seele verbunden ist.

Unsere Körper sind kostbare Träger, die unsere Seelen beherbergen; sie sind unsere Lehrer und Boten, sie vergeben uns, sie haben enorme Selbstheilungskräfte – aber sie brauchen unsere bewusste Unterstützung. Sie sind nicht nur mechanische, materielle Gegenstände, die wir zum Arzt mitnehmen können, so wie wir ein Auto zum Mechaniker bringen, wenn etwas nicht stimmt.

Es ist ein massives Erwachen im Gange zur Erkenntnis der Tatsache der Verbundenheit unserer Gedanken und Gefühle mit unserer Physiologie. Unbewusstheit führt zu Not und Krankheit auf allen Ebenen, und wenn dieses Verständnis wächst, werden wir die Spaltung zwischen dem Körper und dem Rest unserer multidimensionalen Realität heilen.

Anbetung am Altar des Materialismus ist eine sterbende Religion. Das Erwachen öffnet uns die Augen für den notwendigen Beitrag, den wir zu unserer persönlichen Gesundheit und zur Gesundung unseres Planeten leisten müssen. Wir erkennen die Auswirkungen, die unser Wirtschaftssystem, das so massiv auf den Materialismus fokussiert ist, auf das Ökosystem unseres Planeten hat. Eine esoterische Weisheit lehrt uns, dass unser Planet eine Seele hat; er entwickelt sich, so wie auch wir es tun – und dabei zu seiner Entwicklung beitragen. Wir sollten keine Fehler machen, unser Planet hat in der Vergangenheit viele Zivilisationen abgeworfen, die sich dem Materialismus zugewendet haben und ihre Macht missbraucht haben. In ihrer Vernachlässigung der vollständigen Realität säten sie die Samen ihres eigenen Untergangs. Unser Planet wird es mit unserer Zivilisation erneut tun – sollten wir nicht rechtzeitig aufwachen.

Und deswegen, abgesehen von der Frage, ob wir es rechtzeitig hinkriegen oder nicht, tun wir jetzt gut daran, darüber nachzudenken, was geschieht, wenn wir Anspannung, Angst, emotionale Heftigkeit und alle möglichen geistigen und körperlichen Übel erleben. Wie bereits

erwähnt, passiert in dieser Hinsicht gerade fulminant viel – wenn an den Berichten, die ich erhalten habe, etwas dran ist. Was geschieht ist, dass wir von unserem eigenen Wissen – der Stimme unseres Höheren Selbst – aufgefordert werden, innezuhalten, zu reflektieren und uns neu zu orientieren. Es ist einfach nicht möglich, mit dem gleichen Gepäck weiter voran zu kommen. Das Universum hat einen kritischen Punkt erreicht, die Zeit beschleunigt sich, und wir haben nicht ewig Zeit. Der Grund, warum sich die Zeit zu beschleunigen scheint, ist der, dass in gleichen Zeiträumen immer mehr geschieht, mehr denn je, und das bedeutet auch, dass die Komplexität immer weiter zunimmt. All dies geschieht viel zu schnell, als dass sich unsere Biologie bequem anpassen könnte. Hast du eine Ahnung, was die dicke Suppe aus elektromagnetischen Frequenzen, z.B. von Mobilfunktürmen, mit den Frequenzen deines Körpers und deines Gehirns macht? Und all dies wird sich weiter verstärken.

Gott sei Dank geschieht das Erwachen. Wir können es uns nicht leisten, uns jetzt zurückzulehnen. Wir müssen das Unbehagen, die Spannung und die Motivation nutzen, um diese verrückte Fahrt zu verlangsamen. Wenn wir nur jene andere Hälfte von uns wiederherstellen könnten, wie es die Erleuchteten im Laufe der Zeit getan haben. Die Wissenschaft hat den physischen Nutzen der Meditation bewiesen. Alle Informationen sind da, wir haben die moderne Wissenschaft, die Wahrheiten der alten Weisheit überprüft und bestätigt. Wir müssen uns von der äusseren Welt abwenden und nach innen schauen.

Aber wie machen wir das praktisch? Ich denke, du kennst die Antwort schon. Man könnte sie in einem kurzen Satz zusammenfassen: Trenne dich von den Äusserlichkeiten, damit du dich mit deinem Selbst verbinden kannst.

Verlasse Facebook. Schalte dein Handy aus. Schalte den Fernseher ab. Übe dich darin, dies regelmässig zu tun. Ziehe dich häufig von dem zurück, was du gewohnheitsmässig tust und schliesse die Augen. Bringe dein Bewusstsein in dein Herzzentrum und atme ein paar Mal tief ein und aus – speziell durch diesen Körperteil hindurch. Stelle dir vor, wenn du möchtest, wie ihn ein helles, weisses Licht umgibt. Oder mache einen Wald- oder Strandspaziergang. Setze dich einmal täglich hin und mache eine längere Meditation. Aber auch nur fünf oder zehn Minuten sind ebenfalls gut. Lese spirituelle Literatur. Lese Bücher.

Die Quantenphysik sagt uns, dass Trennung eine Illusion ist. (Bildquelle)

Widerstehe der Versuchung zu reden. Widerstehe dem Plappern der inneren Stimme, lass es los, wenn du es bemerkst. Atme. Tief. Achte auf deinen Atem. Mach Yoga. Esse so naturnah wie möglich. Führe körperliche Übungen durch – aber übertreibe nicht. Atme langsam und tief, und beobachte. Entspanne dich. Lass los. Gebe dich hin. Geniesse. Es ist auch gut, allein zu sein. Die Welt wird nicht untergehen. Du kannst in sie zurückkehren, wenn du bereit bist – sie wird immer noch da sein. Lasse die Angst los, etwas zu verpassen – es gibt nichts, was sich wirklich lohnt. Vor allem wisse, dass du geliebt wirst und du in Wahrheit ein göttliches, unsterbliches, unendliches Wesen bist.

“Erst wenn die Vorherrschaft des Gefühls, mit dem persönlichen Leben beschäftigt zu sein, vom umfassenderen Bewusstsein verdrängt wird, verwandelt der verborgene Betrachter die äussere Existenz des Prosaischen und Materialistischen, in der man sich normalerweise befindet, in etwas wahrhaft Göttliches. ” ~ Paul Brunton